

Pressemitteilung

Das **LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen und Kunstraum-EN e.V.** präsentieren:

„Umbruch - Aufbruch“ eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Zeit nach dem

I. Weltkrieg und ein Vergleich mit der heutigen

Eröffnung am **Freitag, den 01.02.2019 um 19 Uhr im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen, Werkstr. 25 – 35 durch den Schirmherrn Landrat Olaf Schade.**

17 Künstler, ausgewählt von einer Jury bei 35 Bewerbungen, aus den Niederlanden, Norwegen und Künstlern aus der Region, setzten sich mit der Zeit nach dem I. Weltkrieg auseinander – Inflation und Wirtschaftskrise, ein gestörtes Verhältnis großer Bevölkerungskreise zu Staat und Gesellschaft – dem setzten die Künstler der Weimarer Republik neue Visionen entgegen (Dada, Bauhaus ect.). Die ausstellenden Künstler haben mit ihren Arbeiten (multi media art, Videokunst usw.) neue Wege beschrieben, mit ihren Fragestellungen Gedanken entfacht, die in positiver Weise neue Akzente setzen und über den bekannten Horizont hinausschauen.

Die Ausstellung dauert vom 1.Februar bis zum 31.März 2019 und ist zu den Öffnungszeiten des LWL-Industriemuseums Henrichshütte Di. – So. 10 – 18 Uhr zu besichtigen.

Ausstellende Künstler:

Maria Bemelmans	Doenrade (NL)	Gruppe Leuchtstoff	Witten
Reinhard Dedecek	Ennepetal	Stephan Marienfeld	Hattingen
Manja Dessel	Hattingen	Hans Osteroom	Bruinisse (NL)
Andrea Hüsken	Ennepetal	Glenn Priester	Hoofdplaat (NL)
Hartmut Koch	Hagen	Brigitte Riechelmann	Gevelsberg
Werner Kollhoff	Ennepetal	Anne-Marie Sprenger	Lustadt
Norbert Kramer	Gevelsberg	Anne-Rose Stumpf	Tinn Austbygd(Nor)
Brigitte Krupp	Herne	Wolfgang Zachow	Ennepetal
Heidi Kuhn	Bonn		